

Jahresbericht  
zum 31. Januar 2020.

# **Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF**

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



**.Deka**  
Investments

**Lizenzvermerk**

Der Fonds, auf den an dieser Stelle Bezug genommen wird, wird von MSCI weder gefördert, unterstützt noch beworben. MSCI übernimmt keine Haftung für jegliche Fonds oder Indizes, die diesen Fonds zugrunde liegen. Der Verkaufsprospekt enthält eine detailliertere Beschreibung der eingeschränkten Beziehung zwischen dem Lizenzgeber und der Deka Investment GmbH und jeglichen zugehörigen Fonds.

# Bericht der Geschäftsführung.

31. März 2020

## Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF für den Zeitraum vom 1. Februar 2019 bis zum 31. Januar 2020.

In der Berichtsperiode zeigten sich die internationalen Kapitalmärkte nur vorübergehend beeindruckt von den politischen Störfeuern an diversen Fronten. Weder die internationalen Handelskonflikte noch das lange drohende Brexit-Chaos in Europa führten zu nachhaltiger Beunruhigung bei den Marktteilnehmern. Vielmehr wuchs die Hoffnung auf eine Rückkehr zu konstruktiven Gesprächen und eine Stabilisierung der globalen Stimmungsindikatoren.

Der Anleihemarkt präsentierte sich insgesamt freundlich. Die Verzinsung 10-jähriger Bundesanleihen erreichte ihren Tiefpunkt im August bei minus 0,7 Prozent, zuletzt lag die Rendite dann bei minus 0,4 Prozent. 10-jährige US-Treasuries rentierten Ende Januar mit nur rund 1,5 Prozent. Die Aktienbörsen zeigten eine sehr kräftige Erholungsbewegung. In den USA erklimmen der Dow Jones Industrial und der marktweite S&P 500 neue Allzeithochs und beendeten den Berichtszeitraum mit sehr starken Kurszuwächsen. Der deutsche Standardwerteindex DAX konnte im Januar ebenfalls einen neuen Höchststand vorweisen.

Seit Mitte Februar 2020 hat sich die Situation an den Kapitalmärkten grundlegend geändert und sämtliche Assetklassen standen unter dem Eindruck einer massiv erhöhten Risikoaversion und Volatilität. Die dynamische Ausbreitung des Corona-Virus schlug sich vor allem an den Aktienmärkten in signifikanten Kursrückgängen nieder. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit, Produktionsstopps sowie unterbrochene Lieferketten üben großen Druck auf alle nachgelagerten wirtschaftlichen Prozesse aus, sodass sich die weltweiten Konjunkturperspektiven drastisch eintrübten.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wichtige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter [www.deka-etf.de](http://www.deka-etf.de) bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH  
Die Geschäftsführung



Stefan Keitel (Vorsitzender)



Dr. Ulrich Neugebauer  
(stv. Vorsitzender)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

# Inhalt.

Entwicklung der Kapitalmärkte	5
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 31. Januar 2020	16
Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2020	17
Anhang	24
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	28
Besteuerung der Erträge	30
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	35

**Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.**

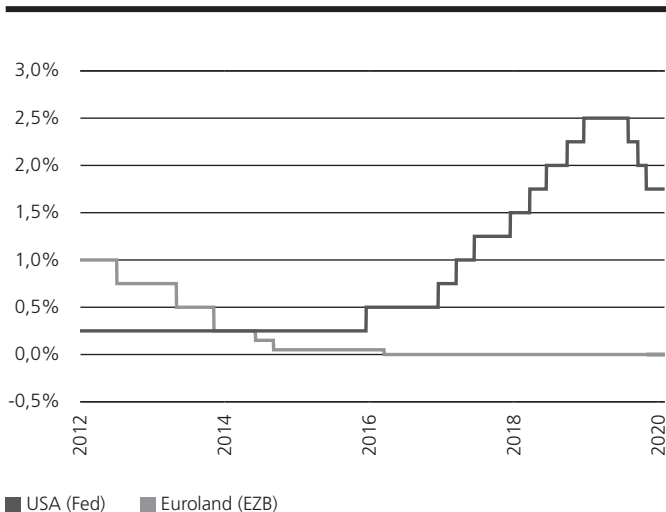
# Entwicklung der Kapitalmärkte.

## Amerika macht die Musik...

Im Rahmen der "America-First"-Strategie verschärfte die US-Regierung unter Donald Trump die Tonlage in der Handelspolitik gegenüber China und offenbarte unverhohlene protektionistische Tendenzen. In den zurückliegenden zwölf Monaten hat sich der Konflikt zwischen den beiden größten Volkswirtschaften der Welt massiv zugespitzt. Auch gegenüber anderen Handelspartnern, darunter auch engen politischen Verbündeten wie der Europäischen Union (EU), ging die US-Administration in die Offensive. Trotz allem zogen die Kurse weltweit spürbar an und einige bedeutende Aktienindizes erreichten noch im Januar 2020 neue Rekordmarken. Weder schwächelnde Konjunkturindikatoren noch das aggressive handelspolitische Vorgehen der US-Regierung, die chaotischen Brexit-Verhandlungen in Europa oder das Säbelrasseln zwischen den USA und dem Iran ließen die Stimmung kippen.

Verantwortlich für die robuste Entwicklung der Börsen war in erster Linie der Paradigmenwechsel der Notenbanken – und auch hier gab die USA den Takt vor. Nach den Versuchen der geldpolitischen Normalisierung im Jahr 2018 haben die Zentralbanken unter Federführung der Federal Reserve (Fed) im Jahr 2019 für alle Marktteilnehmer überraschend wieder auf eine Lockerung der Geldpolitik umgeschaltet und damit erneut marktstimulierend eingegriffen. Die Fed senkte die Leitzinsen insgesamt drei Mal um jeweils einen Viertelprozentpunkt. Damit lag zum Berichtsstichtag das Leitzinsintervall zwischen 1,50 Prozent und 1,75 Prozent.

### Nominaler Notenbankzins Euroland (EZB) vs. USA (Fed)



Quelle: Bloomberg

Dies wurde als Reaktion der Währungshüter auf die gestiegene konjunkturelle Unsicherheit angesichts der Handelskonflikte und eines nachlassenden Inflationsdrucks gewertet.

Im Euro-Währungsgebiet rückt die Zinswende in noch weitere Ferne. Die Europäische Zentralbank (EZB) beließ den Leitzins auf dem Rekordtief von 0,0 Prozent. Zudem beabsichtigt die EZB mit einer Neuauflage von Wertpapierkäufen Konjunktur und Inflation zusätzlich zu beleben. Seit November fließen monatlich 20 Milliarden Euro in den Erwerb von Anleihen.

In Euroland büßte die Konjunktur an Dynamik ein, verzeichnete aber in den ersten drei Quartalen 2019 positive BIP-Wachstumsraten. Im zweiten und dritten Quartal stieg die gesamtwirtschaftliche Leistung lediglich um jeweils moderate 0,2 Prozent gegenüber dem Vorquartal an, im vierten Quartal trat die Entwicklung (plus 0,1 Prozent) auf der Stelle. Die deutsche Wirtschaftsleistung verzeichnete im zweiten Quartal 2019 einen leichten Rückgang um 0,2 Prozent. Im dritten Vierteljahr wies das BIP mit plus 0,1 Prozent ein mageres Plus auf, im Schlussquartal 2019 stagnierte die Entwicklung. Ein Gesamtjahreswachstum von 0,6 Prozent wurde dank einer Aufwärtsrevision des dritten Quartals bestätigt. Damit befindet sich die deutsche Volkswirtschaft dennoch in einer schwachen Verfassung und besitzt damit nur begrenzte Abwehrkräfte gegen exogene Schockfaktoren wie den Ausbruch des Corona-Virus in China.

Der Arbeitsmarkt präsentierte sich weiterhin robust. Für die 28 EU-Länder lag die Arbeitslosenquote im Dezember 2019 bei 6,2 Prozent, auch wenn hier erhebliche Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern bestanden. Der für Dezember gemeldete Wert war zugleich der niedrigste Wert, der seit Beginn der Datenerhebung im Jahr 2000 ermittelt wurde.

In den USA überraschte der US-Präsident wiederholt negativ u.a. mit der Einführung von Strafzöllen. Damit rüttelte Donald Trump an den Grundfesten der multilateralen Handelspolitik, die über Jahrzehnte den Garanten des globalen wirtschaftlichen Aufschwungs bildete. Auf die Konjunkturdynamik schlug dies bislang noch nicht durch, auch wenn sich das Wachstum im Jahr 2019 etwas abschwächte. Im vierten Quartal 2019 wuchs das reale BIP in den USA saisonbereinigt und hochgerechnet auf das Jahr geschätzt um 2,1 Prozent gegenüber dem Vorquartal und um 2,3 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal. Daran gemessen schlug der US-Wirtschaft im Jahr 2019 überraschend wenig Gegenwind entgegen.

Der größte positive Wachstumsbeitrag in den USA resultierte im vierten Quartal aus dem Außenhandel. Dies mag zunächst angesichts des globalen Wachstumsumfelds verwundern. Allerdings waren es nicht die Exporte, die stark expandierten, sondern stark sinkende Importe, die rechnerisch (Importe fließen mit negativen Vorzeichen in die Berechnungen ein) einen positiven Wachstumsbeitrag suggerierten. Dies ist nicht mit einem Anzeichen für eine gesamtwirtschaftliche Stärke zu verwechseln. Die von den USA angezettelten Handelskriege wie auch die Verschärfung der Spannungen gegenüber dem Iran stellten nicht zu unterschätzende Konjunkturrisiken dar. Darüber hinaus hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) angesichts der rasanten Ausbreitung des Corona-Virus offiziell den internationalen Ge-

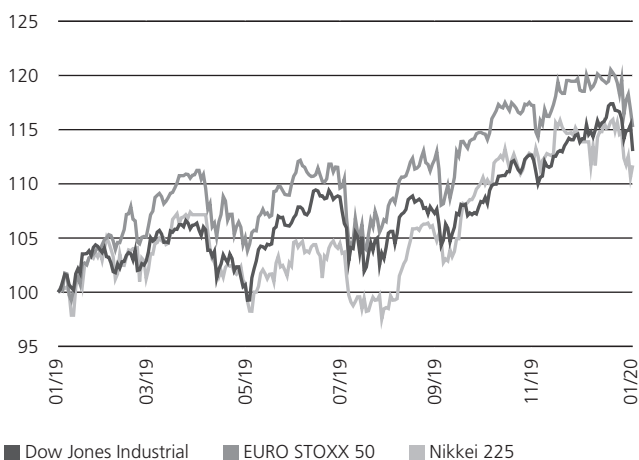
sundheitsnotstand erklärt und die befürchteten Auswirkungen rückten zuletzt immer stärker ins Bewußtsein der Anleger.

## Aktien weiter im Aufwind

Die Aktienmärkte erwiesen sich in den vergangenen zwölf Monaten bemerkenswert resistent gegenüber den zahlreichen geopolitischen und wirtschaftlichen Belastungsfaktoren. Mit der Jahreswende ließen die Börsenbarometer die Korrektur Ende des Jahres 2018 hinter sich und setzten zu einer signifikanten Erholung an, die ab Mai in eine schwankungsreiche Phase mit per saldo seitwärts tendierenden Märkten überging. Im vierten Quartal 2019 profitierten die Indizes von der wieder erwachten Risikobereitschaft der Anleger, die an verschiedenen Börsenplätzen in neuen Jahreshöchstständen gipfelte, ehe der Ausbruch des Corona-Virus in China – der in seinen volkswirtschaftlichen Folgen noch gänzlich unüberschaubar ist – im letzten Berichtsmonat für einen Dämpfer sorgte.

## Weltbörsen im Vergleich

Index 31.01.2019 = 100



Quelle: Bloomberg

Im gesamten Berichtszeitraum begleiteten politische Ereignisse das Börsengeschehen ohne diese nachhaltig zu überschatten. Neben dem teilweise verstörenden Zickzackkurs der US-Regierung in Fragen der Wirtschafts- und Außenpolitik trübte vor allem der protektionistische Habitus in der Handelspolitik das Börsenklima. Anleger befürchteten, dass eine Spirale des Protektionismus drohen könnte, die das Potenzial einer globalisierten Welt und des freien Handels substantiell gefährdet. Ohnehin schätzten Marktbeobachter die Ertragsperspektiven der Unternehmen nach Jahren stattlicher Zuwächse und im Hinblick auf den weit fortgeschrittenen konjunkturellen Zyklus zurückhaltender ein. Trotz allem überwog unter dem Strich die Erwartung eines marktfreundlichen

Ausgangs die wirtschaftlichen und politischen Irritationen und die globalen Stimmungsindikatoren stabilisierten sich.

Gemessen am MSCI World Index (in US-Dollar) verzeichneten die Kurse weltweit per saldo einen Aufschlag in Höhe von 15,5 Prozent. Eine starke Entwicklung präsentierten die US-Börsenbarometer. Der Dow Jones Industrial Average (plus 13,0 Prozent) wie auch der marktweite S&P 500 (plus 19,3 Prozent) wussten zu überzeugen und erreichten im Berichtsjahr neue Allzeithochs. Auf der Gewinnerseite im Dow Jones mit kräftigen Kurszuwächsen finden sich die Technologiekonzerne Apple (plus 86,0 Prozent) und Microsoft (plus 63,0 Prozent) sowie im Finanzsektor Visa (plus 47,4 Prozent). Die Schlusslichter bildeten Walgreens Boots Alliance (minus 29,6 Prozent), 3M (minus 20,8 Prozent) und Boeing (minus 17,5 Prozent).

In Europa sorgten die Querelen um den britischen EU-Austritt wiederholt für Unruhe. Erst im Dezember kehrte nach dem klaren Wahlsieg von Boris Johnson etwas Ruhe ein. Zumindest wurde der Premierminister damit in die Lage versetzt, Großbritannien am 31. Januar 2020 aus der EU zu führen. Trotz des formalen Austritts sind damit bei Weitem noch nicht alle Modalitäten geklärt. Insbesondere das Aushandeln der zukünftigen Handelsabkommen mit den USA und dem EU-Raum dürfte die Märkte noch weiter beschäftigen.

Der EURO STOXX 50 wies im Berichtszeitraum ein Plus von 15,2 Prozent auf, deutsche Standardwerte (DAX) verbuchten mit 16,2 Prozent einen Zuwachs in vergleichbarer Höhe. Deutsche Unternehmen mit mittlerer und kleiner Marktkapitalisierung wiesen – gemessen an den Nebenwerte-Indizes MDAX und SDAX – per saldo Kurssteigerungen von 18,2 Prozent bzw. 16,1 Prozent auf.

Gemessen am STOXX Europe 600 lag auf Sicht von zwölf Monaten das Gros der Branchen in Europa komfortabel im positiven Bereich. Zu den Segmenten mit negativem Vorzeichen zählten Banken (minus 2,0 Prozent), Rohstoffe (minus 4,0 Prozent), Automobile (minus 6,9 Prozent) sowie Öl & Gas (minus 8,7 Prozent). Mit einem kräftigen Anstieg um 30,2 Prozent gehörten Aktien aus dem Finanzdienstleistungssektor zu den großen Gewinnern, gefolgt von Unternehmen aus den Bereichen Bau & Werkstoffe (plus 26,0 Prozent), Gesundheit (plus 26,0 Prozent) und Technologie (plus 25,2 Prozent).

Im globalen Vergleich hinkten japanische Aktien etwas hinterher. Auf Jahressicht verzeichnete der Nikkei 225 ein respektables Plus von 11,7 Prozent und der breiter gefasste TOPIX wies einen Zuwachs um 7,5 Prozent auf. Chinesische Aktien büßten im Zuge der Handelsstreitigkeiten mit den USA ein und landeten mit minus 5,8 Prozent (Hang Seng Index) nur auf einem der hinteren Ränge. Schwellenländeraktien machten zwischenzeitlich der Anstieg des US-Dollar-Wechselkurses und schwächere globale Wirtschaftsperspektiven zu schaffen, konnten aber im vierten Quartal 2019 wieder Boden gutmachen. Gemessen am MSCI Emerging Markets

registrierten Aktien aus Schwellenländern im Stichtagsvergleich einen Zuwachs um 1,2 Prozent (auf US-Dollar-Basis).

## Bröckelnde Renditen

Die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen ging bis Ende August hinein massiv zurück. Die im Jahresverlauf zu beobachtenden Störfaktoren kurbelten die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Papieren an. In der Konsequenz sank das Renditeniveau von anfangs knapp plus 0,2 Prozent zwischenzeitlich auf ein Rekordtief von minus 0,7 Prozent und bescherte Anlegern am Rentenmarkt hohe Kursgewinne. In der Folge erholte sich das Renditeniveau bis zum Ende des Berichtszeitraums leicht auf minus 0,4 Prozent.

### Rendite 10-jähriger Staatsanleihen USA vs. Euroland



Gemessen am eb.rexx Government Germany Overall verbuchten damit deutsche Staatsanleihen auf Jahressicht ein Plus von 3,3 Prozent. Angesichts einer weiterhin expansiv ausgerichteten Geldpolitik der EZB in Kombination mit gedämpften Konjunkturperspektiven ist mit einem Ende der Niedrigzinsphase auf absehbare Zeit nicht zu rechnen. Die leichte Erholungsbewegung

der Renditen zwischen Anfang Oktober und Mitte Januar verpuffte im Zuge der Unterzeichnung des Phase-1-Teilabkommens, das vom Markt als symbolischer Waffenstillstand zwischen den USA und China aufgefasst wurde.

US-Zinsen verzeichneten bis in den Spätsommer 2019 hinein ebenfalls einen deutlichen Rückgang, sodass die Kurse der Rentenpapiere entsprechend zulegen konnten. Die Verzinsung 10-jähriger US-Staatsanleihen markierte zu Beginn des Berichtszeitraums einen Hochpunkt bei knapp 2,8 Prozent. Aufgrund der schwächeren Konjunkturdaten sowie der drei Zinssenkungen der Fed ermäßigte sich die Rendite sehr deutlich bis auf 1,5 Prozent (Tief Anfang September). Zum Januar-Ultimo rentierten 10-jährige US-Treasuries erneut nahe der 1,5 Prozent-Marke.

Am Devisenmarkt pendelte der Wechselkurs des Euro im Berichtszeitraum in einer relativ engen Bandbreite zwischen knapp 1,15 US-Dollar und 1,09 US-Dollar und zeigte sich somit wenig beeindruckt vom politischen und wirtschaftlichen Umfeld. Ende Januar 2020 lag der Euro-Wechselkurs bei 1,11 US-Dollar.

## Zur Auswirkung des Corona-Virus

Seit Mitte Februar 2020 hat sich die Stimmung an den Kapitalmärkten signifikant eingetrübt. Die dynamische Ausbreitung des Corona-Virus und die nur schwer abzuschätzenden Folgen für das globale Wirtschaftswachstum führten bei nahezu allen Risiko-Assets zu einem erheblichen Anstieg der Volatilität. Schwere Rückschläge mit teils hohen Tagesverlusten mussten hierbei vor allem die Aktienmärkte hinnehmen. Produktionsstopps weltweit sowie unterbrochene Lieferketten üben großen Druck auf alle nachgelagerten wirtschaftlichen Prozesse und auf die Ertragsperspektiven der Unternehmen aus. In einem in weiten Teilen globalisierten Wirtschaftssystem haben die Ansteckungseffekte von Asien ausgehend mit Wucht auf Europa und die Vereinigten Staaten übergegriffen. Die Zahl der Neuinfektionen stieg rund um den Globus stark an. In diesem Zuge verschärften sich die Abschottungsmaßnahmen nach außen (Grenzkontrollen) wie auch nach innen (Absage von Großveranstaltungen, Quarantänemaßnahmen, Ausgangssperren). Eine Erholung der Kapitalmärkte ist erst dann zu erwarten, wenn die Produktion wieder hochgefahren werden kann und bei den Infektionen eine Abflachung der Kurve einsetzt und damit einhergehend auch die Restriktionsmaßnahmen gelockert werden können.

# Jahresbericht 01.02.2019 bis 31.01.2020

## Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF

### Tätigkeitsbericht.

Der Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF ist ein börsengehandelter Indexfonds (Exchange Traded Fund, ETF).

Die Auswahl der für das Sondervermögen vorgesehenen Vermögensgegenstände ist darauf gerichtet, unter Wahrung einer angemessenen Risikomischung den MSCI Europe ex EMU (Preisindex) nachzubilden. Dieser Index besteht aus den nach Marktkapitalisierung des Streubesitzes (Free-Float) größten Unternehmen der folgenden fünf europäischen Länder außerhalb der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion – Dänemark, Norwegen, Schweden, das Vereinigte Königreich und die Schweiz. Über den Index werden ungefähr 85 Prozent der Marktkapitalisierung des zugrunde liegenden Anlageuniversums abgebildet. Das Fondsmanagement strebt dabei als Anlageziel die Erzielung einer Wertentwicklung an, welche die des zugrunde liegenden Index widerspiegelt. Zu diesem Zweck wird eine exakte Nachbildung des Index angestrebt.

Grundlage hierfür ist, dass die Entscheidungen über den Erwerb oder die Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie über deren Gewichtung im Sondervermögen von dem zugrunde liegenden Index abhängig sind (passives Management).

Zusatzerträge können durch Wertpapierdarlehensgeschäfte erzielt werden.

Die Erträge werden nach Verrechnung mit den Aufwendungen üblicherweise ausgeschüttet.

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus Transaktionen mit Aktien aufgrund von Indexanpassungen und Rücknahme von Anteilscheinen.

#### Adressenausfallrisiken

Das Investmentvermögen unterlag im Berichtszeitraum wesentlichen Adressenausfallrisiken aus Wertpapierdarlehensgeschäften nach § 200 und § 202 KAGB. Die Risikosteuerung von Adressenausfallrisiken aus Wertpapierdarlehensgeschäften erfolgt anhand der gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich Kontrahentenbegrenzung und Besicherung. Im Berichtszeitraum entstand dem Investmentvermögen kein Verlust durch einen Adressenausfall.

#### Währungsrisiken

Die Fondswährung lautet auf Euro, jedoch lauteten einige Indexkonstituenten im Berichtszeitraum auf folgende Fremdwährungen: Britisches Pfund, Dänische Krone, Norwegische Krone, Schweizer Franken und Schwedische Krone. Somit bestand für den Anleger aus der Eurozone ein Währungsrisiko in diesen Fremdwährungen, wobei wegen des Ziels der Indexnachbildung keine aktive Steuerung der Währungsrisiken durch das Fondsmanagement erfolgte.

#### Wichtige Kennzahlen

##### Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF

	1 Jahr	3 Jahre p.a.	seit Auflegung p.a.
Performance *	18,2%	7,3%	4,1%
Gesamtkostenquote	0,30%		
ISIN	DE000ETFL458		

\* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

#### Sonstige Marktpreisrisiken

Das Investmentvermögen unterlag im Berichtszeitraum dem Marktpreisrisiko der im Investmentvermögen gehaltenen Wertpapiere. Da die Zusammensetzung des Investmentvermögens darauf abzielt, den zugrunde liegenden Index möglichst genau abzubilden, entsprach das Marktpreisrisiko im Berichtszeitraum auch weitestgehend dem des MSCI Europe ex EMU (Preisindex). Die geringen Abweichungen in dem Marktpreisexposure zwischen Investmentvermögen und Index im Berichtszeitraum waren u.a. durch den Kassenbestand oder die Umsetzung von Kapitalmaßnahmen zu erklären. Die Volatilität des Anteilpreises betrug im Berichtszeitraum 10,48 Prozent.

#### Operationelle Risiken

Das Management von operationellen Risiken für das Investmentvermögen erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Deka Investment GmbH ist methodisch und prozessual in das in der Deka-Gruppe implementierte System zum Management und Controlling operationeller Risiken eingebunden. In diesem Rahmen werden regelmäßig die operationellen Risiken der für das Investmentvermögen relevanten Prozesse identifiziert, bewertet und überwacht. Instrumente hierfür sind u.a. das dezentrale Self Assessment, Szenarioanalysen sowie eine konzernweite Schadensfalldatenbank. Außerdem werden wesentliche Auslagerungen, insbesondere die konzernexterne Auslagerung der Fondsbuchhaltung an die BNP PARIBAS Securities Services S. C. A. – Zweigniederlassung Frankfurt am Main, im Rahmen eines Auslagerungscontrollings überwacht. Im Berichtszeitraum entstand dem Investmentvermögen kein Schaden aus operationellen Risiken.



# Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF

## **Liquiditätsrisiken**

Aufgrund der passiven Abbildung eines Index, dessen Regelwerk liquiditätsrelevante Anforderungen an die Indexkonstituenten stellt, sowie der Investition ausschließlich in Aktien gemäß § 193 KAGB wird das Liquiditätsrisiko grundsätzlich als gering eingestuft.

## **Zur Auswirkung der Corona-Pandemie**

Ab Mitte Februar 2020 standen die Kapitalmärkte unter dem Einfluss der Corona-Pandemie. Sämtliche Assetklassen unterlagen einer deutlich erhöhten Risikoaversion. Die dynamische Ausbreitung des Corona-Virus schlug sich dabei vor allem an den Aktienmärkten in signifikanten Kursrückgängen nieder. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit, Produktionsstopps sowie unterbrochene Lieferketten üben großen Druck auf alle nachgelagerten wirtschaftlichen Prozesse aus, sodass sich die weltweiten Konjunkturperspektiven erheblich eintrübten. Auch wenn an den Märkten zwischenzeitlich wieder Erholungstendenzen zu beobachten waren, kann es weiterhin zu einer wesentlichen Beeinflussung des Sondervermögens kommen.

# Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF

Im Berichtszeitraum wurden folgende Indexveränderungen vom Indexanbieter bekannt gegeben, welche im Fonds direkt nachvollzogen wurden:

Zu- oder Abgang	ISIN	Wertpapiername
Löschung	GB0009697037	Babcock International Grp PLC Registered Shares LS -,60
Löschung	SE0011088665	Boliden AB Namn-Aktier o.N. (Post Split)
Löschung	GB00BD3VFW73	ConvaTec Group PLC Registered Shares WI LS -,10
Löschung	GB00BYZWX769	Croda International PLC Regist.Shares LS -,10357143
Löschung	JE00BFYFZP55	Ferguson PLC Reg. Shares LS 0,11403197
Löschung	GB00B2QPKJ12	Fresnillo PLC Registered Shares DL -,50
Löschung	GB0004065016	Hammerson PLC Registered Shares LS -,25
Löschung	GB00B17BBQ50	Investec PLC Registered Shares LS -,0002
Löschung	GB00B5N0P849	John Wood Group PLC Registered Shares LS-,04285714
Löschung	SE0008373906	Kinnevik AB Namn-Aktier B SK 0,10
Löschung	GB00BDZT6P94	Merlin Entertainments PLC Registered Shares LS -,01
Löschung	GB00BD8YW01	Micro Focus International PLC Registered Shares LS -,10
Löschung	GB00BDVZY77	Royal Mail PLC Registered Shares LS -,01
Neuaufnahme	CH0432492467	Alcon AG Namens-Aktien SF -,04
Neuaufnahme	GB00BBG9VN75	AVEVA Group PLC Registered Shares LS -,03555
Neuaufnahme	SE0012455673	Boliden AB Namn-Aktier o.N. (Post Split)
Neuaufnahme	GB00BJFFLV09	Croda International PLC Regist.Shares LS -,10609756
Neuaufnahme	GB00B71N6K86	Evraz PLC Registered Shares DL 0,05
Neuaufnahme	JE00BJVNSS43	Ferguson Holdings Ltd. Reg.Shares LS 0,1
Neuaufnahme	GB0004052071	Halma PLC Registered Shares LS -,10
Neuaufnahme	GB00BYX91H57	JD Sports Fashion PLC Registered Shares LS -,0025
Neuaufnahme	SE0013256682	Kinnevik AB Namn-Aktier B SK 0,10
Neuaufnahme	GB00BKFB1C65	M&G Prudential PLC Registered Shares LS -,05
Neuaufnahme	GB00BJ1F4N75	Micro Focus International PLC Registered Shares LS -,10
Neuaufnahme	GB00B3MBS747	Ocado Group PLC Registered Shares LS -,02
Neuaufnahme	GB00B082RF11	Rentokil Initial PLC Registered Shares LS 0,01
Neuaufnahme	GB00BWFQGN14	Spirax-Sarco Engineering PLC Reg. Shares LS -,26923076

# Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF

Zusammensetzung des Index (%)		
CH0038863350	Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	7,28
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	5,24
CH0012005267	Novartis AG Namens-Aktien SF 0,50	4,51
GB0005405286	HSBC Holdings PLC Registered Shares DL -,50	3,26
GB0009895292	AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	2,85
GB0007980591	BP PLC Registered Shares DL -,25	2,72
GB0009252882	GlaxoSmithKline PLC Registered Shares LS -,25	2,60
GB00B03MLX29	Royal Dutch Shell Reg. Shares Class A EO -,07	2,50
DK0060534915	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	2,40
GB0002875804	British American Tobacco PLC Registered Shares LS -,25	2,25
GB00B03MM408	Royal Dutch Shell Reg. Shares Class B EO -,07	2,19
GB0002374006	Diageo PLC Reg. Shares LS -,28935185	2,08
GB00B10RZP78	Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	1,47
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG Nam.-Aktien SF 0,10	1,38
GB0007188757	Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	1,35
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group Registered Shares LS -,10	1,30
GB00BH4HKS39	Vodafone Group PLC Registered Shares DL 0,2095238	1,17
GB0008706128	Lloyds Banking Group PLC Registered Shares LS -,10	1,16
GB00B2B0DG97	Relx PLC Registered Shares LS -,144397	1,14
CH0244767585	UBS Group AG Namens-Aktien SF -,10	1,07
GB0007099541	Prudential PLC Registered Shares LS -,05	1,03
GB00BH0P3Z91	BHP Group PLC Registered Shares DL -,50	1,03
GB00BDR05C01	National Grid PLC Reg. Shares LS -,12431289	1,02
CH0012221716	ABB Ltd. Namens-Aktien SF 0,12	0,95
GB00BD6K4575	Compass Group PLC Registered Shares LS -,1105	0,87
CH0210483332	Cie Financière Richemont AG Namens-Aktien SF 1	0,85
GB0031348658	Barclays PLC Registered Shares LS 0,25	0,85
CH0126881561	Swiss Re AG Namens-Aktien SF -,10	0,74
GB00B0SWMX34	London Stock Exchange Group PLC Reg. Shares LS 0,069186047	0,72
CH0012138530	Credit Suisse Group AG Namens-Aktien SF -,04	0,72
GB0008847096	Tesco PLC Registered Shares LS -,05	0,71
JE00B4T3BW64	Glencore PLC Registered Shares DL -,01	0,71
GB00B19NLV48	Experian PLC Registered Shares DL -,10	0,70
CH0013841017	Lonza Group AG Namens-Aktien SF 1	0,68
CH0010645932	Givaudan SA Namens-Aktien SF 10	0,68
GB00B1XZS820	Anglo American PLC Registered Shares DL -,54945	0,60
GB0002634946	BAE Systems PLC Registered Shares LS -,025	0,59
FI4000297767	Nordea Bank Abp Registered Shares o.N.	0,57
SE0000115446	Volvo (publ), AB Namn-Aktier B (fria) o.N.	0,57
CH0012214059	LafargeHolcim Ltd. Namens-Aktien SF 2	0,56
SE0000107419	Investor AB Namn-Aktier B (fria) SK 6,25	0,55
CH0432492467	Alcon AG Namens-Aktien SF -,04	0,54
GB0004544929	Imperial Brands PLC Registered Shares LS -,10	0,54
SE0000108656	Telefonaktiebolaget L.M.Erics. Namn-Aktier B (fria) o.N.	0,54
GB0005603997	Legal & General Group PLC Registered Shares LS -,025	0,53
SE0007100581	Assa-Abloy AB Namn-Aktier B SK -,33	0,53

# Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF

Zusammensetzung des Index (%)		
SE0011166610	Atlas Copco AB Namn-Aktier A SK-,052125	0,53
DK0060079531	DSV A/S Indehaver Bonus-Aktier DK 1	0,52
CH0418792922	Sika AG Namens-Aktien SF 0,01	0,51
GB0004082847	Standard Chartered PLC Registered Shares DL -,50	0,50
GB0009223206	Smith & Nephew PLC Registered Shares DL -,20	0,47
DK0060094928	Orsted A/S Indehaver Aktier DK 10	0,46
SE0000667891	Sandvik AB Namn-Aktier o.N.	0,46
GB0002162385	Aviva PLC Registered Shares LS -,25	0,46
JE00BJVNSS43	Ferguson Holdings Ltd. Reg.Shares LS 0,1	0,46
GB0007908733	SSE PLC Shs LS-,50	0,45
CH0030170408	Geberit AG Nam.-Akt. (Dispost.) SF -,10	0,43
SE0009922164	Essity AB Namn-Aktier B	0,43
DK0010268606	Vestas Wind Systems AS Navne-Aktier DK 1	0,42
NO0010096985	Equinor ASA Navne-Aksjer NK 2,50	0,40
GB0030913577	BT Group PLC Registered Shares LS 0,05	0,40
SE0000106270	H & M Hennes & Mauritz AB Namn-Aktier B SK 0,125	0,39
CH0024608827	Partners Group Holding AG Namens-Aktien SF -,01	0,38
CH0014852781	Swiss Life Holding AG Namens-Aktien SF 5,10	0,38
NO0010031479	DNB ASA Navne-Aksjer A NK 10	0,37
SE0000148884	Skandinaviska Enskilda Banken Namn-Aktier A (fria) SK 10	0,36
JE00B8KF9B49	WPP PLC Registered Shares LS -,10	0,35
DK0010181759	Carlsberg AS Navne-Aktier B DK 20	0,35
CH0002497458	SGS S.A. Namens-Aktien SF 1	0,34
GB00B63H8491	Rolls Royce Holdings PLC Registered Shares LS 0.20	0,34
SE0007100599	Svenska Handelsbanken AB Namn-Aktier A (fria) SK 1,433	0,33
DK0010272202	GENMAB AS Navne Aktier DK 1	0,33
DK0060448595	Coloplast AS Navne-Aktier B DK 1	0,33
GB00BZ1G4322	Melrose Industries PLC Registered Shares LS 0,01	0,33
GB0000536739	Ashtead Group PLC Registered Shares LS -,10	0,33
SE0000103699	Hexagon AB Namn-Aktier B (fria)SK1,333	0,32
CH0008742519	Swisscom AG Namens-Aktien SF 1	0,32
GB00B1YW4409	3i Group PLC Registered Shares LS -,738636	0,31
SE0000242455	Swedbank AB Namn-Aktier A o.N.	0,31
CH0012549785	Sonova Holding AG Namens-Aktien SF 0,05	0,31
GB00B7T77214	Royal Bk of Scotld Grp PLC,The Registered Shares LS 1	0,31
GB00B5ZN1N88	Segro PLC Registered Shares LS -,10	0,29
NO0010063308	Telenor ASA Navne-Aksjer NK 6	0,29
GB0006825383	Persimmon PLC Registered Shares LS -,10	0,28
GB00BMJ6DW54	Informa PLC Registered Shares LS -,001	0,28
GB0006731235	Associated British Foods PLC Registered Shares LS -,0568	0,27
GB0031638363	Intertek Group PLC Registered Shares LS -,01	0,27
SE0011166628	Atlas Copco AB Namn-Aktier B(fria)SK0,052125	0,27
GB0032089863	NEXT PLC Registered Shares LS 0,10	0,27
SE0000667925	Telia Company AB Namn-Aktier SK 3,20	0,26
GB00B082RF11	Rentokil Initial PLC Registered Shares LS 0,01	0,25
CH0102484968	Julius Baer Gruppe AG Namens-Aktien SF -,02	0,25

# Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF

Zusammensetzung des Index (%)		
DK0060336014	Novozymes A/S Navne-Aktier B DK 2	0,25
DK0010274414	Danske Bank AS Navne-Aktier DK 10	0,24
GB0000811801	Barratt Developments PLC Registered Shares LS -,10	0,24
GB00BHJYC057	InterContinental Hotels Group Reg.Shares LS -,208521303	0,24
GB00B8C3BL03	Sage Group PLC, The Registered Shares LS-,01051948	0,24
GB0031743007	Burberry Group PLC Registered Shares LS-,0005	0,24
CH0012453913	Temenos AG Nam.-Aktien SF 5	0,23
GB0004052071	Halma PLC Registered Shares LS -,10	0,23
CH0024638196	Schindler Holding AG Inhaber-Part.sch. SF -,10	0,23
NO0003054108	Mowi ASA Navne-Aksjer NK 7,50	0,23
GB00B1CRLC47	Mondi PLC Registered Shares EO -,20	0,22
CH0012280076	Straumann Holding AG Namens-Aktien SF 0,10	0,22
SE0000310336	Swedish Match AB Namn-Aktier o.N.	0,21
GB00BF8Q6K64	Standard Life Aberdeen PLC Reg. Shares LS -,139682539	0,21
CH0010570759	Chocoladef. Lindt & Sprüngli vink.Namens-Aktien SF 100	0,21
GB0008782301	Taylor Wimpey PLC Registered Shares LS -,01	0,21
CH0008038389	Swiss Prime Site AG Nam.-Aktien SF 15,3	0,21
CH0012138605	Adecco Group AG Namens-Aktien SF 0,1	0,20
GB00B39J2M42	United Utilities Group PLC Registered Shares LS -,05	0,20
CH0010570767	Chocoladef. Lindt & Sprüngli Inhaber-Part.sch. SF 10	0,20
GB00B1WY2338	Smiths Group PLC Registered Shares LS -,375	0,20
CH0012410517	Bâloise Holding AG Namens-Aktien SF 0,10	0,20
CH0025238863	Kühne & Nagel Internat. AG Namens-Aktien SF 1	0,19
GB00B0744B38	Bunzl PLC Registered Shares LS -,3214857	0,19
GB00BYW0PQ60	Land Securities Group PLC Registered Shares LS 0,106666	0,19
GB00BWFQGN14	Spirax-Sarco Engineering PLC Reg. Shares LS -,26923076	0,19
GB00BJFFLV09	Croda International PLC Regist.Shares LS -,10609756	0,19
CH0364749348	Vifor Pharma AG Nam.-Akt. SF 0,01	0,19
GB00B02L3W35	Berkeley Group Holdings PLC Reg.Ordinary Shares LS-,05	0,18
GB00BKFB1C65	M&G Prudential PLC Registered Shares LS -,05	0,18
GB00B1FH8J72	Severn Trent PLC Registered Shares LS -,9789	0,18
GB0007669376	St. Jamess Place PLC Registered Shares LS -,15	0,18
IE0002424939	DCC PLC Registered Shares EO -,25	0,18
GB00B1KJJ408	Whitbread PLC Reg. Shares LS -,76797385	0,17
SE0000113250	Skanska AB Namn-Aktier B (fria) SK 3	0,17
SE0000695876	Alfa Laval AB Namn-Aktier SK 2,5	0,17
DK0060227585	Christian Hansen Holding AS Navne-Aktier DK 10	0,17
DK0010244508	A.P.Møller-Mærsk A/S Navne-Aktier B DK 1000	0,17
SE0011166933	Epiroc AB Namn-Aktier A o.N.	0,17
SE0005190238	Tele2 AB Namn-Aktier B SK -,625	0,17
GB00BKMKR23	RSA Insurance Group PLC Registered Shares LS 1	0,17
GB00B3MBS747	Ocado Group PLC Registered Shares LS -,02	0,16
CH0198251305	Coca-Cola HBC AG Nam.-Aktien SF 6,70	0,16
CH0012255151	Swatch Group AG, The Inhaber-Aktien SF 2,25	0,16
NO0003733800	Orkla ASA Navne-Aksjer NK 1,25	0,16
SE0000108227	SKF AB Namn-Aktier B SK 0,625	0,15

# Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF

Zusammensetzung des Index (%)		
GB0005758098	Meggitt PLC Registered Shares LS -,05	0,15
GB00BVYVFW23	Auto Trader Group PLC Registered Shares LS 0,01	0,15
IM00B5VQMV65	GVC Holdings PLC Registered Shares EO -,01	0,15
CH0009002962	Barry Callebaut AG Namensaktien SF 0,02	0,15
GB00BZ4BQC70	Johnson, Matthey PLC Registered Shares LS 1,101698	0,15
GB0031215220	Carnival PLC Registered Shares DL 1,66	0,15
GB00B033F229	Centrica PLC Reg. Shares LS -,061728395	0,14
SE0012455673	Boliden AB Namn-Aktier o.N. (Post Split)	0,14
GB00B1VZ0M25	Hargreaves Lansdown PLC Registered Shares DL-,004	0,14
GB0033986497	ITV PLC Registered Shares LS -,10	0,14
GB0001367019	British Land Co. PLC, The Registered Shares LS -,25	0,14
NO0010208051	Yara International ASA Navne-Aksjer NK 1,70	0,14
GB00BY9D0Y18	Direct Line Insurance Grp PLC Reg.Shares LS-,109090909	0,14
GB0006776081	Pearson PLC Registered Shares LS -,25	0,13
SE0013256682	Kinnevik AB Namn-Aktier B SK 0,10	0,13
GB0006043169	Morrison Supermarkets PLC, Wm. Registered Shares LS -,10	0,13
GB0033195214	Kingfisher PLC Reg. Shares LS -,157142857	0,13
SE0000825820	Lundin Petroleum AB Namn-Aktier SK -,01	0,13
GB00B02J6398	Admiral Group PLC Registered Shares LS -,001	0,12
CH0016440353	Ems-Chemie Holding AG Namens-Aktien SF -,01	0,12
SE0000103814	Electrolux, AB Namn-Aktier B o.N.	0,12
GB0002405495	Schroders PLC Registered Shares LS 1	0,12
DK0060252690	Pandora A/S Navne-Aktier DK 1	0,11
CH0024638212	Schindler Holding AG Namens-Aktien SF -,10	0,11
SE0000163594	Securitas AB Namn-Aktier B SK 1	0,11
GB00BYX91H57	JD Sports Fashion PLC Registered Shares LS -,0025	0,11
GB00B019KW72	Sainsbury PLC, J. Registered Shs LS -,28571428	0,10
GB0009465807	Weir Group PLC, The Registered Shares LS -,125	0,10
GB00BJ1F4N75	Micro Focus International PLC Registered Shares LS -,10	0,10
SE0001174970	Millicom Intl Cellular S.A. Aktier (SDRs)/1 DL 1,50	0,10
GB0031274896	Marks & Spencer Group PLC Registered Shares LS -,25	0,10
DE000TUAG000	TUI AG Namens-Aktien o.N.	0,10
CH0012142631	Clariant AG Namens-Aktien SF 3,70	0,10
SE0011166941	Epiroc AB Namn-Aktier B o.N.	0,10
NO0010582521	Gjensidige Forsikring ASA Navne-Aksjer NK 2	0,10
GB0000456144	Antofagasta PLC Registered Shares LS -,05	0,09
DK0010244425	A.P.Møller-Mærsk A/S Navne-Aktier A DK 1000	0,09
NO0005052605	Norsk Hydro ASA Navne-Aksjer NK 1,098	0,09
GB00BBG9VN75	AVEVA Group PLC Registered Shares LS -,03555	0,09
GB00B01FLG62	G4S PLC Registered Shares LS -,25	0,09
SE0000652216	ICA Gruppen AB Aktier SK 2,50	0,09
SE0000107203	Industrivärden AB Namn-Aktier C o.N.	0,09
DK0060542181	ISS AS Indehaver Aktier DK 1	0,09
DK0060636678	Tryg AS Navne-Aktier DK 5	0,08
DK0060738599	Demant AS Navne Aktier A DK 0,2	0,08
CH0023405456	Dufry AG Nam.-Aktien SF 5	0,08

# Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF

## Zusammensetzung des Index (%)

SE0000108847	L E Lundbergföretagen AB Namn-Aktier B (fria) SK 10	0,07
SE0001662230	Husqvarna AB Namn-Aktier B SK 100	0,07
CH0021783391	Pargesa Holding S.A. Inhaber-Aktien SF 20	0,07
NO0010345853	Aker BP ASA Navne-Aksjer NK 1	0,07
DK0010287234	H. Lundbeck A/S Navne-Aktier DK 5	0,07
GB00B7KR2P84	EasyJet PLC Registered Shares LS-,27285714	0,06
NO0010736879	Schibsted ASA Navne-Aksjer B NK -,50	0,06
CH0012255144	Swatch Group AG, The Namens-Aktien SF 0,45	0,06
GB00B71N6K86	Evraz PLC Registered Shares DL 0,05	0,05
GB00B7FC0762	NMC HEALTH PLC Registered Shares LS -,10	0,05

# Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF

## Vermögensübersicht zum 31. Januar 2020.

	Kurswert in EUR	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		<b>41.181.239,92</b>	<b>100,03</b>
1. Aktien		40.910.333,59	99,37
- Aeronautik und Weltraum	63.405,31		0,15
- Audiovisuelle Industrie	255.618,93		0,62
- Banken	4.148.277,33		10,08
- Bau und Baustoffe	1.068.538,41		2,60
- Bergbau	1.680.265,69		4,08
- Chemische Industrie	741.326,00		1,80
- Dienstleistungsbetriebe	698.857,32		1,70
- Einzelhandel	1.785.125,82		4,34
- Elektrik / Elektronik	709.284,21		1,72
- Energieversorger	4.564.492,75		11,09
- Freizeit/Tourismus	271.793,10		0,66
- Holdinggesellschaften	513.869,64		1,25
- Landwirtschaft und Fischerei	1.243.086,76		3,02
- Maschinenbau und Fahrzeugbau	1.286.490,06		3,12
- Papier und andere Basisprodukte	90.678,32		0,22
- Pharmaindustrie / Biotech	9.400.740,52		22,83
- Real Estate	344.201,86		0,84
- Software	274.146,27		0,67
- Sonstige Finanzdienstleistungen	1.428.842,30		3,47
- Sonstige industrielle Werte	216.837,91		0,53
- Sonstiges	347.945,74		0,85
- Telekommunikation	1.398.433,41		3,40
- Textilien und Kleidung	97.080,85		0,24
- Transportation	433.480,51		1,05
- Unterhaltungsindustrie	144.048,71		0,35
- Verbrauchsgüter	5.435.815,90		13,20
- Versicherungen	2.267.649,96		5,51
2. Forderungen		88.110,56	0,21
3. Bankguthaben		182.795,77	0,44
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		<b>-10.654,59</b>	<b>-0,03</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>		<b>41.170.585,33</b>	<b>100,00</b>

<sup>1)</sup> Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.



# Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF

## Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2020.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteil bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2020	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Inland									
DE000TUAG000	TUI AG		STK	4.477	783	1	GBP 7,784 EUR	41.452,33 41.452,33	0,10 0,10
Ausland									
GB00B1YW4409	3i Group PLC <sup>2)</sup>		STK	9.881	1.721	0	GBP 11,045	129.815,21	0,32
DK0010244508	A.P.Møller-Mærsk A/S		STK	66	11	0	DKK 8.092,000	71.467,36	0,17
DK0010244425	A.P.Møller-Mærsk A/S		STK	38	6	0	DKK 7.600,000	38.646,05	0,09
CH0012221716	ABB Ltd.		STK	18.715	3.258	0	CHF 22,510	394.156,67	0,96
CH0012138605	Adecco Group AG		STK	1.576	280	31	CHF 56,700	83.607,04	0,20
GB00B02J6398	Admiral Group PLC <sup>2)</sup>		STK	1.921	367	135	GBP 22,590	51.618,16	0,13
NO0010345853	Aker BP ASA		STK	1.097	191	0	NOK 261,200	28.050,14	0,07
CH0432492467	Alcon AG		STK	4.218	4.387	169	CHF 56,940	224.712,69	0,55
SE0000695876	Alfa Laval AB		STK	3.195	732	0	SEK 241,000	72.086,45	0,18
GB00B1XZS820	Anglo American PLC		STK	10.531	1.866	171	GBP 19,856	248.725,51	0,60
GB0000456144	Antofagasta PLC <sup>2)</sup>		STK	4.005	698	0	GBP 8,222	39.168,68	0,10
GB0000536739	Ashtead Group PLC		STK	4.684	837	227	GBP 24,550	136.781,49	0,33
SE0007100581	Assa-Abloy AB		STK	10.179	1.773	0	SEK 229,300	218.511,80	0,53
GB0006731235	Associated British Foods PLC		STK	3.618	630	0	GBP 26,260	113.011,40	0,27
GB0009895292	AstraZeneca PLC		STK	13.322	2.698	0	GBP 74,240	1.176.430,69	2,86
SE0011166628	Atlas Copco AB <sup>2)</sup>		STK	3.963	690	0	SEK 300,000	111.304,07	0,27
SE0011166610	Atlas Copco AB		STK	6.819	1.187	0	SEK 342,000	218.329,55	0,53
GB00BVYVFW23	Auto Trader Group PLC		STK	9.407	1.651	196	GBP 5,620	62.884,91	0,15
GB00BBG9VN75	AVEVA Group PLC		STK	656	656	0	GBP 49,180	68.375,26	0,09
GB0002162385	Aviva PLC		STK	39.777	7.055	133	GBP 3,984	188.499,55	0,46
CH0012410517	Báloise Holding AG		STK	496	87	0	CHF 174,300	80.887,72	0,20
GB00031348658	Barclays PLC		STK	175.169	31.653	0	GBP 1,680	350.046,29	0,85
GB0000811801	Barratt Developments PLC		STK	10.339	1.837	0	GBP 8,028	98.729,02	0,24
CH0009002962	Barry Callebaut AG <sup>2)</sup>		STK	31	13	0	CHF 2.136,000	61.953,59	0,15
GB00B02L3W35	Berkeley Group Holdings PLC		STK	1.213	217	52	GBP 52,400	75.605,09	0,18
GB00B0HOP3Z91	BHP Group PLC <sup>2)</sup>		STK	21.448	3.734	0	GBP 16,598	423.449,39	1,03
SE0012455673	Boliden AB		STK	2.778	2.778	0	SEK 229,300	59.635,11	0,14
GB0007980591	BP PLC		STK	206.877	39.323	0	GBP 4,567	1.123.834,02	2,73
GB0002875804	British American Tobacco PLC		STK	23.294	4.056	0	GBP 33,575	930.291,48	2,26
GB0001367019	British Land Co. PLC, The <sup>2)</sup>		STK	8.967	1.606	433	GBP 5,546	59.154,25	0,14
GB0030913577	BT Group PLC		STK	85.302	14.920	351	GBP 1,609	163.278,20	0,40
GB00B0744838	Bunzl PLC		STK	3.420	599	0	GBP 19,650	79.936,96	0,19
GB0031743007	Burberry Group PLC		STK	4.179	729	23	GBP 19,530	97.080,85	0,24
DK0010181759	Carlsberg AS		STK	1.086	189	0	DKK 986,400	143.347,73	0,35
GB0031215220	Carnival PLC		STK	1.625	294	124	GBP 31,180	60.268,23	0,15
GB00B033F229	Centrica PLC		STK	59.086	11.763	0	GBP 0,848	59.627,17	0,14
CH0010570759	Chocoladef. Lindt & Sprüngli		STK	1	0	0	CHF 89.900,000	84.113,02	0,20
CH0010570767	Chocoladef. Lindt & Sprüngli		STK	11	2	0	CHF 8.085,000	83.210,14	0,20
DK0060227585	Christian Hansen Holding AS <sup>2)</sup>		STK	1.071	242	0	DKK 502,800	72.059,74	0,18
CH0210483332	Cie Financière Richemont AG		STK	5.301	923	0	CHF 70,640	350.358,01	0,85
CH0012142631	Clariant AG		STK	2.023	353	0	CHF 21,730	41.130,04	0,10
CH0198251305	Coca-Cola HBC AG		STK	2.028	376	47	GBP 27,860	67.206,00	0,16
DK0060448595	Coloplast AS		STK	1.206	210	0	DKK 851,000	137.336,13	0,33
GB00BD6K4575	Compass Group PLC <sup>2)</sup>		STK	16.110	2.827	0	GBP 18,770	359.682,05	0,87
CH0012138530	Credit Suisse Group AG		STK	25.957	4.520	0	CHF 12,215	296.654,90	0,72
GB00BJFFLV09	Croda International PLC <sup>2)</sup>		STK	1.305	1.306	1	GBP 49,840	77.365,53	0,19
DK0010274414	Danske Bank AS		STK	6.567	1.206	651	DKK 112,900	99.213,07	0,24
IE0002424939	DCC PLC		STK	999	175	0	GBP 61,320	72.866,28	0,18
GB0002374006	Diageo PLC		STK	24.022	4.246	868	GBP 30,100	860.071,61	2,09
GB00BY9DOY18	Direct Line Insurance Grp PLC		STK	13.963	2.431	0	GBP 3,378	56.104,45	0,14
NO0010031479	DNB ASA		STK	9.629	1.702	147	NOK 161,850	152.562,97	0,37
DK0060079531	DSV A/S		STK	2.207	742	112	DKK 733,600	216.655,43	0,53
CH0023405456	Duffry AG		STK	411	167	27	CHF 83,740	32.201,67	0,08
GB00B7KR2P84	EasyJet PLC		STK	1.613	280	0	GBP 13,930	26.726,64	0,06
SE0000103814	Electrolux, AB		STK	2.290	411	139	SEK 228,700	49.030,62	0,12
CH0016440353	Ems-Chemie Holding AG		STK	83	14	0	CHF 632,000	49.079,34	0,12
SE0011166933	Epiroc AB <sup>2)</sup>		STK	6.692	1.165	0	SEK 111,700	69.980,14	0,17
SE0011166941	Epiroc AB <sup>2)</sup>		STK	3.960	689	0	SEK 109,100	40.446,94	0,10
NO0010096985	Equinor ASA		STK	10.171	1.918	1.548	NOK 167,150	166.427,58	0,40
SE0009922164	Essity AB		STK	6.159	1.074	0	SEK 306,000	176.440,12	0,43
GB00B71N6K86	Evraz PLC		STK	5.161	5.161	0	GBP 3,526	21.645,88	0,05
GB00B19NVL48	Experian PLC <sup>2)</sup>		STK	9.252	1.619	42	GBP 26,370	290.204,88	0,70
JE00BJVNS543	Ferguson Holdings Ltd.		STK	2.326	2.357	31	GBP 68,020	188.193,79	0,46
GB00B01FLG62	G4S PLC <sup>2)</sup>		STK	15.757	2.745	1	GBP 1,954	36.623,27	0,09
CH0030170408	Geberit AG		STK	376	65	0	CHF 509,200	179.134,73	0,44
DK0010272202	GENMAB AS		STK	660	144	0	DKK 1.557,500	137.556,12	0,33
CH0010645932	Givaudan SA		STK	94	17	0	CHF 3.180,000	279.678,14	0,68
NO0010582521	Gjensidige Forsikring ASA		STK	2.031	354	0	NOK 201,000	39.963,29	0,10
GB0009252882	GlaxoSmithKline PLC		STK	50.660	9.060	0	GBP 17,840	1.075.026,05	2,61
JE00B4T3BW64	Glencore PLC		STK	110.110	19.655	5.244	GBP 2,225	291.417,57	0,71
IM00B5VQMV65	GVC Holdings PLC		STK	5.910	1.302	0	GBP 8,772	61.665,90	0,15
SE0000106270	H & M Hennes & Mauritz AB		STK	8.158	1.485	677	SEK 211,650	161.647,02	0,39

# Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteil bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2020	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
DK0010287234	H. Lundbeck A/S	STK		708	124	0	DKK 286,800	27.171,92	0,07
GB0004052071	Halma PLC <sup>2)</sup>	STK		3.855	3.855	0	GBP 21,070	96.615,74	0,23
GB00B1VZ0M25	Hargreaves Lansdown PLC <sup>2)</sup>	STK		2.890	503	0	GBP 17,250	59.298,80	0,14
SE0000103699	Hexagon AB	STK		2.667	499	0	SEK 525,200	131.133,44	0,32
GB0005405286	HSBC Holdings PLC	STK		205.030	38.552	480	GBP 5,518	1.345.730,39	3,27
SE0001662230	Husqvarna AB	STK		4.244	742	0	SEK 72,720	28.893,16	0,07
SE0000652216	ICA Gruppen AB	STK		919	244	0	SEK 423,800	36.462,14	0,09
GB0004544929	Imperial Brands PLC	STK		9.682	1.717	34	GBP 19,508	224.665,71	0,55
SE0000107203	Industrivärden AB	STK		1.696	295	0	SEK 227,300	36.090,34	0,09
GB00BMJ6DW54	Informa PLC	STK		12.712	2.215	0	GBP 7,748	117.155,44	0,28
GB00BHJYC057	InterContinental Hotels Group <sup>2)</sup>	STK		1.756	314	0	GBP 46,855	97.867,71	0,24
GB0031638363	Intertek Group PLC <sup>2)</sup>	STK		1.639	285	0	GBP 57,600	112.294,99	0,27
SE0000107419	Investor AB	STK		4.626	806	0	SEK 528,200	228.754,55	0,56
DK0060542181	ISS AS	STK		1.603	289	87	DKK 163,700	35.114,79	0,09
GB0033986497	ITV PLC	STK		36.791	6.406	0	GBP 1,354	59.254,20	0,14
GB00BYX91H57	JD Sports Fashion PLC	STK		4.448	4.448	0	GBP 8,218	43.480,03	0,11
GB00BZ4BQC70	Johnson, Matthey PLC	STK		1.965	342	0	GBP 26,050	60.887,65	0,15
CH0102484968	Julius Baer Gruppe AG	STK		2.273	396	0	CHF 48,300	102.718,84	0,25
GB0033195214	Kingfisher PLC	STK		21.429	3.750	196	GBP 2,040	51.998,53	0,13
SE0013256682	Kinnevik AB <sup>2)</sup>	STK		2.457	2.457	0	SEK 232,800	53.549,31	0,13
CH0025238863	Kühne & Nagel Internat. AG	STK		548	95	0	CHF 156,000	79.985,03	0,19
SE0000108847	L E Lundbergföretagen AB	STK		772	135	0	SEK 418,600	30.253,96	0,07
CH0012214059	LafargeHolcim Ltd.	STK		5.004	932	0	CHF 49,100	229.880,61	0,56
GB00BYWOPQ60	Land Securities Group PLC <sup>2)</sup>	STK		7.153	1.278	344	GBP 9,380	79.808,66	0,19
GB0005603997	Legal & General Group PLC	STK		60.571	10.584	0	GBP 3,055	220.107,54	0,53
GB0008706128	Lloyds Banking Group PLC	STK		712.027	127.618	12.182	GBP 0,568	480.980,29	1,17
GB00B0S5WJX34	London Stock Exchange Group PLC	STK		3.196	569	0	GBP 78,360	297.892,90	0,72
CH0013841017	Lonza Group AG	STK		756	131	0	CHF 396,200	280.246,26	0,68
SE0000825820	Lundin Petroleum AB	STK		1.887	331	14	SEK 293,600	51.867,30	0,13
GB00BKF81C65	M&G PLC <sup>2)</sup>	STK		25.994	25.994	0	GBP 2,402	74.268,57	0,18
GB0031274896	Marks & Spencer Group PLC <sup>2)</sup>	STK		19.803	6.176	0	GBP 1,760	41.457,45	0,10
GB0005758098	Meggitt PLC <sup>2)</sup>	STK		7.890	1.378	0	GBP 6,756	63.405,31	0,15
GB00BZ1G4322	Melrose Industries PLC	STK		49.336	8.590	0	GBP 2,332	136.852,09	0,33
GB00BJ1F4N75	Micro Focus International PLC <sup>2)</sup>	STK		3.442	3.561	119	GBP 10,252	41.973,81	0,10
SE0001174970	Millicom Intl Cellular S.A.	STK		982	454	27	SEK 455,400	41.866,85	0,10
GB00B1CRLC47	Mondi PLC <sup>2)</sup>	STK		4.931	1.851	0	GBP 15,460	90.678,32	0,22
GB0006043169	Morrison Supermarkets PLC, Wm.	STK		24.373	5.513	0	GBP 1,820	52.749,70	0,13
NO0003054108	Mowi ASA	STK		4.464	970	0	NOK 220,200	96.226,96	0,23
GB00BDR05C01	National Grid PLC	STK		35.345	6.842	0	GBP 10,058	422.861,91	1,03
CH0038863350	Nestlé S.A.	STK		30.222	5.416	883	CHF 106,380	3.008.061,71	7,31
GB0032089863	NEXT PLC	STK		1.353	243	62	GBP 68,920	110.918,00	0,27
GB00B7FC0762	NMC HEALTH PLC	STK		1.272	495	96	GBP 12,920	19.548,28	0,05
FI0000297767	Nordea Bank Abp	STK		32.902	7.428	1	SEK 76,120	234.469,74	0,57
NO0005052605	Norsk Hydro ASA	STK		13.657	2.378	0	NOK 38,784	51.866,85	0,10
CH0012005267	Novartis AG	STK		21.816	3.816	183	CHF 91,170	1.860.932,56	4,52
DK0060534915	Novo-Nordisk AS	STK		17.969	3.617	887	DKK 412,500	991.872,35	2,41
DK0060336014	Novozymes A/S	STK		2.168	382	50	DKK 351,900	102.090,77	0,25
GB00B3MBS747	Ocado Group PLC	STK		4.667	4.667	0	GBP 12,235	67.920,48	0,16
NO0003733800	Orkla ASA	STK		7.627	1.396	606	NOK 89,000	66.450,62	0,16
DK0060094928	Orsted A/S	STK		1.921	334	0	DKK 736,000	189.196,50	0,46
DK0060252690	Pandora A/S	STK		1.016	186	93	DKK 349,400	47.503,38	0,12
CH0021783391	Pargesa Holding S.A.	STK		392	68	0	CHF 77,350	28.369,39	0,07
CH0024608827	Partners Group Holding AG	STK		190	44	0	CHF 884,800	157.290,42	0,38
GB0006776081	Pearson PLC <sup>2)</sup>	STK		7.941	1.390	0	GBP 5,684	53.689,35	0,13
GB0006825383	Persimmon PLC <sup>2)</sup>	STK		3.235	610	0	GBP 30,530	117.478,95	0,29
GB0007099541	Prudential PLC	STK		26.401	4.973	310	GBP 13,520	424.576,57	1,03
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group	STK		7.203	1.571	0	GBP 62,810	538.147,29	1,31
GB00B2B0DG97	Relx PLC	STK		19.741	3.465	305	GBP 20,130	472.685,06	1,15
GB00B082RF11	Rentokil Initial PLC	STK		18.780	18.780	0	GBP 4,670	104.320,92	0,25
GB0007188757	Rio Tinto PLC	STK		11.475	2.025	392	GBP 40,840	557.439,04	1,35
GB00B7T77214	Royal Bk of Scotld Grp PLC,The	STK		49.120	8.701	0	GBP 2,183	127.547,23	0,31
GB00B03MM408	Royal Dutch Shell	STK		37.938	6.622	98	GBP 20,000	902.533,60	2,19
GB00B03MLX29	Royal Dutch Shell <sup>2)</sup>	STK		43.450	7.833	2.924	GBP 19,944	1.030.768,17	2,50
GB00BKKMKR23	RSA Insurance Group PLC	STK		10.475	1.863	0	GBP 5,504	68.579,04	0,17
GB00B8C3BL03	Sage Group PLC, The	STK		11.054	1.957	0	GBP 7,384	97.089,02	0,24
GB00B019KW72	Sainsbury PLC, J.	STK		17.971	3.207	0	GBP 2,024	43.265,49	0,11
SE0000667891	Sandvik AB	STK		11.465	1.996	0	SEK 176,150	189.069,91	0,46
NO0010736879	Schibsted ASA	STK		995	173	0	NOK 262,000	25.519,94	0,06
CH0024638212	Schindler Holding AG	STK		204	35	0	CHF 240,000	45.808,38	0,11
CH0024638196	Schindler Holding AG	STK		413	72	0	CHF 249,400	96.371,82	0,23
GB0002405495	Schroders PLC <sup>2)</sup>	STK		1.262	219	0	GBP 32,130	48.231,31	0,12
SE0000163594	Securitas AB	STK		3.180	554	0	SEK 151,750	45.177,43	0,11
GB00B5ZN1N88	Segro PLC	STK		11.103	2.618	0	GBP 9,106	120.261,59	0,29
GB00B1FH8J72	Severn Trent PLC <sup>2)</sup>	STK		2.416	428	0	GBP 25,790	74.115,19	0,18
CH0002497458	SGS S.A.	STK		54	9	0	CHF 2.791,000	141.012,35	0,34
CH0418792922	Sika AG	STK		1.296	226	17	CHF 173,500	210.381,74	0,51
SE0000148884	Skandinaviska Enskilda Banken	STK		16.528	2.879	1	SEK 95,240	147.368,75	0,36
SE0000113250	Skanska AB	STK		3.454	601	0	SEK 223,000	72.109,57	0,18
SE0000108227	SKF AB	STK		3.863	683	0	SEK 176,700	63.903,84	0,16

# Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2020	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
GB0009223206	Smith & Nephew PLC	STK		8.882	1.549	8	GBP 18,265	192.969,82	0,47
GB00B1WY2338	Smiths Group PLC	STK		4.023	704	0	GBP 16,895	80.847,62	0,20
CH0012549785	Sonova Holding AG	STK		564	98	0	CHF 241,800	127.596,56	0,31
GB00BWFQGN14	Spirax-Sarco Engineering PLC	STK		748	748	0	GBP 89,200	79.364,34	0,19
GB0007908733	SSE PLC	STK		10.371	1.981	125	GBP 15,085	186.090,81	0,45
GB0007669376	St. James's Place PLC	STK		5.403	964	0	GBP 11,440	73.522,45	0,18
GB0004082847	Standard Chartered PLC	STK		27.685	4.991	862	GBP 6,310	207.793,92	0,50
GB00BF8Q6K64	Standard Life Aberdeen PLC	STK		24.367	5.761	981	GBP 3,015	87.387,31	0,21
CH0012280076	Straumann Holding AG	STK		105	18	0	CHF 920,000	90.381,74	0,22
SE0007100599	Svenska Handelsbanken AB	STK		15.599	2.791	0	SEK 94,680	138.267,70	0,34
CH0012255151	Swatch Group AG, The	STK		294	53	18	CHF 242,700	66.760,67	0,16
CH0012255144	Swatch Group AG, The	STK		534	99	33	CHF 47,020	23.492,40	0,06
SE0000242455	Swedbank AB	STK		9.197	1.602	0	SEK 148,250	127.645,82	0,31
SE0000310336	Swedish Match AB	STK		1.726	306	56	SEK 545,400	88.129,57	0,21
CH0014852781	Swiss Life Holding AG	STK		341	61	7	CHF 485,400	154.866,58	0,38
CH0008038389	Swiss Prime Site AG	STK		771	134	0	CHF 117,800	84.977,36	0,21
CH0126881561	Swiss Re AG	STK		2.992	539	103	CHF 109,000	305.134,73	0,74
CH0008742519	Swisscom AG	STK		263	46	0	CHF 529,600	130.318,86	0,32
GB0008782301	Taylor Wimpey PLC	STK		33.307	5.825	0	GBP 2,151	85.218,70	0,21
SE0005190238	Tele2 AB <sup>2)</sup>	STK		5.071	884	0	SEK 145,400	69.027,75	0,17
SE0000108656	Telefonaktiebolaget L.M.Erics.	STK		31.201	5.433	0	SEK 75,760	221.296,33	0,54
NO0010063308	Telenor ASA	STK		7.324	1.300	147	NOK 166,950	119.698,86	0,29
SE0000667925	Telia Company AB	STK		27.787	4.907	726	SEK 41,250	107.307,81	0,26
CH0012453913	Temenos AG	STK		663	157	0	CHF 155,900	96.708,18	0,23
GB0008847096	Tesco PLC <sup>2)</sup>	STK		99.455	17.346	1	GBP 2,469	292.083,26	0,71
DK0060636678	Tryg AS <sup>2)</sup>	STK		1.227	213	0	DKK 204,400	33.560,88	0,08
CH0244767585	UBS Group AG	STK		39.189	6.860	0	CHF 12,000	439.996,26	1,07
GB00B10RZP78	Unilever PLC	STK		11.271	1.963	178	GBP 45,335	607.792,07	1,48
GB00B39J2M42	United Utilities Group PLC <sup>2)</sup>	STK		6.925	1.206	0	GBP 10,135	83.483,86	0,20
DK0010268606	Vestas Wind Systems AS	STK		1.919	340	60	DKK 672,800	172.770,22	0,42
CH0364749348	Vifor Pharma AG	STK		462	80	0	CHF 178,000	76.942,37	0,19
GB00BH4HKS39	Vodafone Group PLC	STK		271.836	47.776	0	GBP 1,493	482.753,84	1,17
SE0000115446	Volvo (publ), AB	STK		15.090	2.713	761	SEK 165,300	233.522,01	0,57
GB0009465807	Weir Group PLC, The	STK		2.636	569	0	GBP 13,480	42.266,30	0,10
GB00B1KJ408	Whitbread PLC	STK		1.358	282	464	GBP 44,700	72.204,83	0,18
DK0060738599	William Demant Hldg AS <sup>2)</sup>	STK		1.121	303	29	DKK 219,000	32.851,69	0,08
JE00B8KF9B49	WPP PLC	STK		12.815	2.233	0	GBP 9,450	144.048,71	0,35
NO0010208051	Yara International ASA	STK		1.798	314	5	NOK 335,400	59.034,79	0,14
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG	STK		1.519	269	19	CHF 400,700	569.482,88	1,38
							EUR	38.703.948,16	94,01
Sonstige Beteiligungswertpapiere									
Ausland									
CH0012032048	0,0000 % Roche Holding AG - Genussscheine	CHF		7	1	0	% 324,300	2.164.933,10	5,26
							EUR	2.164.933,10	5,26
Summe Wertpapiervermögen									
							EUR	40.910.333,59	99,37
Bankguthaben, nicht verbrieft Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds									
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
		EUR		182.795,77			% 100,000	182.795,77	0,44
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche									
		EUR		39.717,90			EUR	88.110,56	0,21
Forderungen aus Quellensteuerrückerstattung									
		EUR		43.630,69			EUR	39.717,90	0,10
Forderungen aus Wertpapier-Darlehen									
		EUR		4.761,97			EUR	43.630,69	0,11
		EUR		4.761,97			EUR	4.761,97	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verbindlichkeiten Verwaltungsvergütung									
		EUR		-10.654,59			EUR	-10.654,59	-0,03
		EUR		-10.654,59			EUR	-10.654,59	-0,03
Fondsvermögen									
Anteilwert									
		EUR					EUR	41.170.585,33	100,00 <sup>1)</sup>
Umlaufende Anteile									
		STK					STK	143,65	
							STK	286.604,00	

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

<sup>2)</sup> Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Wertpapierdarlehen		gesamt
			Kurswert in EUR befristet	Kurswert in EUR unbefristet	
GB00B1YW4409	3i Group PLC	STK	5.285	69.433,60	

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen  
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

# Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF

ISIN	Gattungsbezeichnung		Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Wertpapierdarlehen Kurswert in EUR		gesamt
				befristet	unbefristet	
GB00B02J6398	Admiral Group PLC	STK	1.026		27.569,10	
GB0000456144	Antofagasta PLC	STK	2.140		20.929,08	
SE0011166628	Atlas Copco AB	STK	2.119		59.513,83	
CH0009002962	Barry Callebaut AG	STK	17		33.974,55	
GB00BH0P3Z91	BHP Group PLC	STK	11.469		226.433,28	
GB0001367019	British Land Co. PLC, The	STK	4.794		31.625,46	
DK0060227585	Christian Hansen Holding AS	STK	573		38.552,97	
GB00BD6K4575	Compass Group PLC	STK	8.617		192.388,59	
GB00BJFFLV09	Croda International PLC	STK	698		41.380,18	
SE0011166933	Epiroc AB	STK	3.579		37.426,62	
SE0011166941	Epiroc AB	STK	2.118		21.632,98	
GB00B19NLV48	Experian PLC	STK	4.949		155.233,89	
GB00B01FLG62	G4S PLC	STK	8.423		19.577,19	
GB0004052071	Halma PLC	STK	2.062		51.678,77	
GB00B1VZ0M25	Hargreaves Lansdown PLC	STK	1.546		31.721,78	
GB00BHJYC057	InterContinental Hotels Group	STK	939		52.333,59	
GB0031638363	Intertek Group PLC	STK	876		60.018,56	
SE0013256682	Kinnevik AB	STK	1.313		28.616,30	
GB00BYWOPQ60	Land Securities Group PLC	STK	3.826		42.688,09	
GB00BKFB1C65	M&G PLC	STK	13.897		39.705,71	
GB0031274896	Marks & Spencer Group PLC	STK	10.590		22.170,10	
GB0005758098	Meggitt PLC	STK	4.220		33.912,60	
GB00BJ1F4N75	Micro Focus International PLC	STK	1.832		22.340,51	
GB00B1CRLC47	Mondi PLC	STK	2.637		48.492,95	
GB0006776081	Pearson PLC	STK	4.246		28.707,34	
GB0006825383	Persimmon PLC	STK	1.730		62.824,91	
GB00B03MLX29	Royal Dutch Shell	STK	23.306		552.890,29	
GB0002405495	Schroders PLC	STK	676		25.835,47	
GB00B1FH8J72	Severn Trent PLC	STK	1.295		39.726,48	
SE0005190238	Tele2 AB	STK	2.714		36.943,66	
GB0008847096	Tesco PLC	STK	53.173		156.160,51	
DK0060636678	Tryg AS	STK	659		18.024,96	
GB00B39J2M42	United Utilities Group PLC	STK	3.704		44.653,31	
DK0060738599	William Demant Hldg AS	STK	600		17.583,42	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen					2.392.700,63	<b>2.392.700,63</b>

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte Kurse per 31.01.2020

Devisenkurse (in Mengennotiz)		31.01.2020	
Britische Pfund	(GBP)	0,84070	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	(DKK)	7,47295	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	(NOK)	10,21515	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	(SEK)	10,68155	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	1,06880	= 1 Euro (EUR)

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
<b>Ausland</b>					
NO0010844038	Adevinta ASA	STK	822	822	
GB0009697037	Babcock International Grp PLC	STK	0	2.120	
GB0002634946	BAE Systems PLC	STK	12	26.800	
SE0011088665	Boliden AB	STK	242	2.536	
SE0012455681	Boliden AB	STK	2.536	2.536	
GB00BD3VFW73	ConvaTec Group PLC	STK	1.247	12.763	
GB00BYZWX769	Croda International PLC	STK	0	1.104	
DK0061135753	Drilling Company of 1972, The	STK	174	174	
JE00BFYFP55	Ferguson PLC	STK	1	1.945	
GB00B2QPK112	Fresnillo PLC	STK	391	2.245	
GB0004065016	Hammerson PLC	STK	683	7.269	
GB00B17BBQ50	Investec PLC	STK	1.220	6.927	
GB00B5N0P849	John Wood Group PLC	STK	1.237	6.921	
SE0008373906	Kinnevik AB	STK	428	2.457	
SE0013256708	Kinnevik AB	STK	2.457	2.457	
GB00B011NW62	Marks & Spencer Group PLC - Anrechte	STK	3.013	3.013	
GB00BDZT6P94	Merlin Entertainments PLC	STK	1.279	7.280	

# Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
GB00BD8YWM01	Micro Focus International PLC	STK	0	3.656	
GB00B63H8491	Rolls Royce Holdings PLC	STK	120	14.232	
GB00BDVZY77	Royal Mail PLC	STK	798	8.346	
<b>Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäfts vereinbarten Wertes):</b>					
unbefristet		EUR			5.734

(Basiswerte: Anglo American PLC (GB00B1XZS820); Atlas Copco AB (SE0011166628); Aviva PLC (GB0002162385); Barratt Developments PLC (GB0000811801); Berkeley Group Holdings PLC (GB00B02L3W35); British Land Co. PLC, The (GB0001367019); Burberry Group PLC (GB0031743007); Carlsberg AS (DK0010181759); Carnival PLC (GB0031215220); Centrica PLC (GB00B033F229); Compass Group PLC (GB00BD6K4575); Croda International PLC (GB00BYZWX769); DSV A/S (DK0060079531); Dufry AG (CH0023405456); Ems-Chemie Holding AG (CH0016440353); Experian PLC (GB00B19NLV48); Ferguson Holdings Ltd. (JE00BJVNS543); Ferguson PLC (JE00BFYFZP55); GVC Holdings PLC (IM00B5VQMV65); Halma PLC (GB0004052071); ICA Gruppen AB (SE0000652216); InterContinental Hotels Group (GB00BHJYC057); Investor AB (SE000107419); John Wood Group PLC (GB00B5N0P849); Kingfisher PLC (GB0033195214); Kinnevik AB (SE0008373906); Kinnevik AB (SE0013256708); Legal & General Group PLC (GB0005603997); London Stock Exchange Group PLC (GB00B0SWJX34); Lundin Petroleum AB (SE0000825820); M&G PLC (GB00BKFB1C65); Meggitt PLC (GB0005758098); Micro Focus International PLC (GB00BD8YWM01); Micro Focus International PLC (GB00B1F4N75); Millicom Intl Cellular S.A. (SE0001174970); Morrison Supermarkets PLC, Wm. (GB0006043169); NEXT PLC (GB0032089863); NMC HEALTH PLC (GB00B7FC0762); Novozymes A/S (DK0060336014); Orkla ASA (NO0003733800); Orsted A/S (DK0060094928); Pearson PLC (GB0006776081); Persimmon PLC (GB0006825383); Prudential PLC (GB0007099541); Royal Bk of Scotld Grp PLC, The (GB00B7T77214); Royal Dutch Shell (GB00B03MLX29); RSA Insurance Group PLC (GB00BKMKR23); Sainsbury PLC, J. (GB00B019KW72); Schindler Holding AG (CH0024638196); Segro PLC (GB00B5ZN1N88); SGS S.A. (CH0002497458); Skanska AB (SE0000113250); Smith & Nephew PLC (GB0009223206); Smiths Group PLC (GB00B1WY2338); Standard Life Aberdeen PLC (GB00BF8Q6K64); Swatch Group AG, The (CH0012255144); Swedbank AB (SE0000242455); Swiss Life Holding AG (CH0014852781); Swiss Prime Site AG (CH0008038389); Taylor Wimpey PLC (GB0008782301); Tele2 AB (SE0005190238); Temenos AG (CH0012453913); Whitbread PLC (GB00B1KJJ408); William Demant Hldg AS (DK0060738599); WPP PLC (JE00B8KF9B49); Yara International ASA (NO0010208051))

# Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF

Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich  
für den Zeitraum vom 01.02.2019 bis zum 31.01.2020

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil <sup>1)</sup> EUR
<b>I. Erträge</b>			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		2.947,72	0,010
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		1.282.222,38	4,474
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		0,13	0,000
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		4.876,06	0,017
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-442,15	-0,002
6. Abzug ausländischer Quellensteuer		-107.789,31	-0,376
7. Sonstige Erträge		151.382,42	0,528
davon: Kompensationszahlungen	151.382,42		0,528
Summe der Erträge		1.333.197,25	4,652
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Verwaltungsvergütung		-115.112,08	-0,402
2. Sonstige Aufwendungen		-2.023,08	-0,007
davon: Kosten für Quellensteuer-Rückerstattungen Fokus Bank	-328,54		-0,001
davon: Negative Einlagezinsen	-1.694,54		-0,006
Summe der Aufwendungen		-117.135,16	-0,409
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		1.216.062,09	4,243
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>			
1. Realisierte Gewinne		64.882,50	0,226
2. Realisierte Verluste		-250.683,48	-0,875
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-185.800,98	-0,648
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		1.030.261,11	3,595
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		4.240.543,61	14,796
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		762.070,83	2,659
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		5.002.614,44	17,455
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		6.032.875,55	21,050

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR	2019 / 2020
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		30.143.559,20	
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr		-106.573,05	
2. Zwischenausschüttungen		-1.539.047,35	
3. Mittelzufluss (netto)		6.698.340,41	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	7.032.985,56		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-334.645,15		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-58.569,43	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		6.032.875,55	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne	4.240.543,61		
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	762.070,83		
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		41.170.585,33	

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil <sup>1)</sup> EUR
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		1.280.944,59	4,469
1. Vortrag aus dem Vorjahr		0,00	0,000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.030.261,11	3,595
3. Zuführung aus dem Sondervermögen <sup>2)</sup>		250.683,48	0,875
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		-410.002,88	-1,431
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,000
2. Vortrag auf neue Rechnung <sup>3)</sup>		-410.002,88	-1,431
<b>III. Gesamtausschüttung</b>		1.690.947,47	5,900
1. Zwischenausschüttung		1.539.047,35	5,370
2. Endausschüttung		151.900,12	0,530

<sup>1)</sup> Durch Rundung bei der Berechnung können sich geringfügige Differenzen ergeben.

<sup>2)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres übersteigt.

<sup>3)</sup> Hierbei handelt es sich um einen negativen Vortrag auf neue Rechnung.

# Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre  
Geschäftsjahr

	<b>Sondervermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR</b>	<b>Anteilwert EUR</b>
2019/2020	41.170.585,33	143,65
2018/2019	30.143.559,20	127,15
2017/2018	31.300.547,00	135,06
2016/2017	47.037.466,93	129,73

# Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF

## Anhang.

**Angaben nach der Derivateverordnung**  
**Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte zugrundeliegende Exposure** EUR **2.392.700,63**

**Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen**  
 DekaBank Deutsche Girozentrale

		Kurswert in EUR	
		befristet	unbefristet
<b>Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:</b>	<b>EUR</b>		<b>2.690.676,23</b>
davon:			
Aktien	EUR		27.687,70
Schuldverschreibungen	EUR		2.662.988,53
<b>Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren (exklusive Ertragsausgleich)</b>	<b>EUR</b>		<b>4.625,09</b>

Die Bruttoerträge aus Wertpapier Darlehen-Geschäften betragen im Geschäftszeitraum EUR 6.461,64. Davon erhielt die DekaBank eine Aufwandsentschädigung in Höhe von EUR 1.836,55.

**Erträge aus Kompensationszahlungen in Folge von Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren (exklusive Ertragsausgleich)** EUR **141.096,33**

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.**

**Sonstige Angaben**

Anteilwert	EUR	143,65
Umlaufende Anteile	STK	286.604,00

<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>	<b>99,37</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>	<b>0,00</b>

**Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände**

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Geschäftsjahres sowie zum Berichtsstichtag per 31.01.2020 grundsätzlich zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Im Geschäftsjahr sowie zum Berichtsstichtag per 31.01.2020 wurden die folgenden Vermögensgegenstände nicht zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs bewertet:

Bankguthaben und sonst. Vermögensgegenstände	zum Nennwert
Verbindlichkeiten	zum Rückzahlungsbetrag
Fremdwährungsumrechnung	auf Basis der Closing Spot-Kurse von WM Company / Reuters

**Gesamtkostenquote (in %)** **0,30**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

**Transaktionskosten** EUR **3.253,02**

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 12,54 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 1.049.104,75 EUR.

**Angaben zu den Kosten**

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt keine Vergütung an Vermittler.

**Angaben für Indexfonds**

Höhe des Tracking Errors zum Ende des Berichtszeitraums	0,21
Höhe der Annual Tracking Difference	-0,32

Der im Geschäftsjahr 2019/2020 realisierte Tracking Error liegt innerhalb der Bandbreite des prognostizierten Tracking Error. Der prognostizierte Tracking Error wurde abgeleitet aus dem in den vergangenen Geschäftsjahren im Durchschnitt realisierten Tracking Error unter Berücksichtigung einer Bandbreite von +/- 50% um den Mittelwert. Die Bandbreite beträgt maximal 40 Basispunkte.

**Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung**

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

**Angaben zu den wesentlichen sonstigen Erträgen (exklusive Ertragsausgleich)**

In den sonstigen Erträgen sind Kompensationszahlungen in Höhe von EUR 141.096,33 enthalten.

**Angaben zu den wesentlichen sonstigen Aufwendungen (exklusive Ertragsausgleich)**

In den sonstigen Aufwendungen sind negative Einlagezinsen in Höhe von EUR -1.597,67 sowie Kosten für Quellensteuer-Rückerstattungsanträge nach Fokus Bank in der Höhe von EUR -296,53 enthalten.



# Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF

## Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte Wertpapierleihe EUR

### Verwendete Vermögensgegenstände

absolut	2.392.700,63
in % des Fondsvermögens	5,81

### 10 größte Gegenparteien

Name	DekaBank Deutsche Girozentrale
Bruttovolumen offene Geschäfte	2.392.700,63
Sitzstaat	Deutschland

### Arten von Abwicklung und Clearing

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem) und per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte).

### Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	0,00
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	0,00
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	0,00
1 bis 3 Monate	0,00
3 Monate bis 1 Jahr (=365 Tage)	0,00
über 1 Jahr	0,00
unbefristet	2.392.700,63

### Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Gibt es kein Anleiherating, so ist das Emittentenrating zu nutzen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen in einem wichtigen Index enthalten sein.

### Währungen der erhaltenen Sicherheiten

Euro

### Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	0,00
1 Tag bis 1 Woche (=7 Tage)	0,00
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	0,00
1 bis 3 Monate	0,00
3 Monate bis 1 Jahr (=365 Tage)	0,00
über 1 Jahr	0,00
unbefristet	2.690.676,23

### Ertrags- und Kostenanteile

#### Ertragsanteil des Fonds

absolut	4.625,09
in % der Bruttoerträge	71,58

#### Ertragsanteil Dritter (z.B. Leiheagent)

absolut	1.836,55
in % der Bruttoerträge	28,42

### Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (absoluter Betrag)

Es erfolgt keine Wiederanlage der Sicherheiten.

### Verliehene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

5,85

Die hier angegebene Prozentzahl bezieht sich auf das gesamte Wertpapiervermögen des Fonds einschließlich / ausschließlich Anteilen an Zielfonds/ Geldmarktfonds. Die Anlagebedingungen können jedoch Beschränkungen enthalten, so dass das Verleihen ggf. nur in geringerem Umfang zulässig ist.

# Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF

## Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1. Name	Bayerische Landesbank
		1.470.320,80
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2. Name	NRW.BANK
		498.566,92
3. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3. Name	Deutsche Bank AG
		279.991,03
4. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	4. Name	Allianz Finance II B.V.
		211.108,50
5. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	5. Name	Belfius Bank S.A.
		203.001,28
6. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	6. Name	SAP SE
		27.687,70

## Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Es erfolgt keine Wiederanlage der Sicherheiten.

## Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	2,00
Name	Clearstream Banking AG
verwahrter Betrag absolut	2.276.566,45
Name	J.P. Morgan AG Frankfurt
verwahrter Betrag absolut	414.109,78

## Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

gesonderte Konten / Depots	0,00
Sammelkonten/Depots	0,00
Andere Konten/Depots	0,00
Verwahrart bestimmt Empfänger	0,00

## Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft

## Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

## Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

## Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

# Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF

## Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2019 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2019 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

	EUR
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	53.442.756,35
davon feste Vergütung	41.483.418,75
davon variable Vergütung	11.959.337,60
Zahl der Mitarbeiter der KVG	446,00
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**</b>	12.408.672,79
Geschäftsführer	3.565.931,66
weitere Risktaker	1.650.856,28
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	461.542,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risktaker	6.730.342,85

\* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt

\*\* weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Geschäftsführer oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Geschäftsführer befinden.

---

Frankfurt am Main, den 11. Mai 2020  
Deka Investment GmbH  
Die Geschäftsführung

---

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

## An die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka MSCI Europe ex EMU UCITS ETF – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Februar 2019 bis zum 31. Januar 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Februar 2019 bis zum 31. Januar 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen im Gesamtdokument Jahresbericht, mit Ausnahme der im Prüfungsurteil genannten Bestandteile des geprüften Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer

(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deko Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deko Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zu-

sammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deko Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deko Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 13. Mai 2020

## **KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Schobel  
Wirtschaftsprüfer

Nägele  
Wirtschaftsprüferin

# Besteuerung der Erträge.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15 Prozent. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15 Prozent bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorserträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801,- Euro (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602,- Euro (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile.

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u.a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25 Prozent. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuer Schuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 Prozent oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

## Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

### Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

### Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Konto ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

### **Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene**

Werden Anteile an dem Fonds nach dem 31. Dezember 2017 veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 Prozent. Dies gilt sowohl für Anteile, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, als auch für nach dem 31. Dezember 2017 erworbene Anteile. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind, falls die Anteile tatsächlich nach dem 31. Dezember 2008 erworben worden sind.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von

25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Fondsanteile nach dem 31. Dezember 2017 ist der Gewinn, der nach dem 31. Dezember 2017 entsteht, bei Privatanlegern grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100.000 Euro steuerfrei. Dieser Freibetrag kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese Gewinne gegenüber dem für den Anleger zuständigen Finanzamt erklärt werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

## **Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)**

### **Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds**

Ist der Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient, dann erhält er auf Antrag vom Fonds die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer anteilig für seine Besitzzeit erstattet; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat. Die Erstattung setzt voraus, dass der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile ist, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken i.H.v. 70 Prozent bestanden.

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichem Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

### **Ausschüttungen**

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

### **Vorabpauschalen**

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen



Mischfonds erfüllt, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

### **Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene**

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen i.d.R. keinem Steuerabzug.

### **Negative steuerliche Erträge**

Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

### **Abwicklungsbesteuerung**

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen nur insoweit als Ertrag, wie in ihnen der Wertzuwachs eines Kalenderjahres enthalten ist.

## **Steuerausländer**

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

## **Solidaritätszuschlag**

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

## **Kirchensteuer**

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

## **Ausländische Quellensteuer**

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

## **Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen**

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Sondervermögens auf ein anderes inländisches Sondervermögen kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Das Gleiche gilt für die Übertragung aller Vermögensgegenstände eines inländischen Sondervermögens auf eine inländische Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder ein Teilgesellschaftsvermögen einer inländischen Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital. Erhalten die Anleger des

übertragenden Sondervermögens eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung (§ 190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB), ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

## **Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen**

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat daher im Auftrag der G20 in 2014 einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde von mehr als 90 Staaten (teilnehmende Staaten) im Wege eines multilateralen Abkommens vereinbart. Außerdem wurde er Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS grundsätzlich ab 2016 mit Meldepflichten ab 2017 an. Lediglich einzelnen Staaten (z.B. Österreich und der Schweiz) wird es gestattet, den CRS ein Jahr später anzuwenden. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt und wendet diesen ab 2016 an.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermitteln die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer;

Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds; Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilnehmenden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

## **Rechtliche Hinweise**

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

# Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

## Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt am Main

## Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

## Sitz

Frankfurt am Main

## Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

## Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2018

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.  
Eigenmittel: EUR 93,2 Mio.

## Alleingeschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale  
Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt am Main

## Aufsichtsrat

### Vorsitzender

Dr. Matthias Danne  
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

### Stellvertretende Vorsitzende

Manuela Better  
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;  
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;  
Stellvertretende Vorsitzende des Verwaltungsrates der DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A., Luxemburg;  
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

## Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof  
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, Dresden

Jörg Münning  
Vorsitzender des Vorstandes der LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

## Geschäftsführung

Stefan Keitel (Vorsitzender)  
Mitglied des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Dr. Ulrich Neugebauer (stv. Vorsitzender)  
Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH, Köln  
und der Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln  
und der Sparkassen Pensionskasse AG, Köln

Jörg Boysen

Thomas Ketter  
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Thomas Schneider  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg  
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

## Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
The Square  
Am Flughafen  
60549 Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale  
Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt am Main  
Deutschland

**Rechtsform**

Anstalt des öffentlichen Rechts

**Sitz**

Frankfurt am Main und Berlin

**Haupttätigkeit**

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 31. März 2020

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



**Deka Investment GmbH**

Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt am Main  
Postfach 11 05 23  
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0  
Telefax: (0 69) 71 47 - 19 39  
[www.deka-etf.de](http://www.deka-etf.de)